

6. Nov.)

Stuttgart, 20. I. 1948.

Mein liebes Mutterle!

Eben kommt dein Brief an. Tausend  
Dank, meine Freude ist groß. du schreibst  
so goldig! Ich wird ausführlicher darauf  
antworten. - Ich möchte dir mir  
geschnwind sagen, daß es mir ein  
Aufsatz gut ging. (Dodolein nicht  
so.) Themen waren:

- 1.) Wer auf sein Land tritt, stellt  
Löhner (Hölderlin)
- 2.) Was wäre das Leben ohne Hoffnung?  
Ein Funke der aus der Kugel springt und  
erlischt. Es lebe nicht, wenn es nicht  
hofft (Hölderlin)
- 3.) Wir werden vom Schicksal hart  
oder weich geklopft, es kommt mir auf  
das Mollenal an.  
(Marie v. Ebner-Eschenbach.)

Ich habe das 1.

Maria sorgt ganz goldig für uns,  
und tut mir zu lieb was sie kann!

das fremdenland  
auf mich ab  
professor willi baumeister

stuttgart-o gerokstraße 39

german  
da, als ich heimkam,  
und nach mir zu stehen  
und mich noch abhören.  
Ich das mit  
nett? - Sie hat viel so  
in ihre eigene Arbeit  
versetzt und volle so  
mal mitteilen, - Bitte  
wichtig haben dürfte u.  
Doch und wir machen  
uns Zeit für das Komende.  
Sorgfalte nicht, dass es so  
gut geht, wie heute, aber  
was man hat, hat man!



Postkassentisch Straße  
und Hausnummer  
anzugeben.

Herrn Margrit Baumeister

Bad Dribenbach

über Geislingen/Steige.